

Wells Cathedral © Colin & Linda McKie - stock.adobe.com

Wandern im Südwesten Englands

+ Cheddar Gorge
+ Ausflug nach Lundy Island
+ Exmoor-NP, Dartmoor-NP und Bodmin Moor

„Zwischen Schlucht, Höhlen, Moorlandschaften, spektakulären Küstenstreifen und (nicht hohen) Aussichtsbergen finden wir interessante Flora und Fauna. Neben bizarren Felsformationen bewundern wir Teppiche aus Heidekraut oder die bunte Vogelwelt auf Lundy Island. Und so nebenbei eröffnen sich Fenster in die Frühgeschichte, in das Mysterium Glastonbury und die Sagen um König Artus."

1. Tag: Linz - Wien/München - London - Uffington White Horse/North Wessex Downs - Wells. AIRail am Vortag von Linz nach Wien (Übernachtung nicht inkl. - siehe Seite 119). Am Morgen Flug mit Austrian von Wien (ca. 06.50 - 08.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Vorbei an Schloss Windsor und der alten Abteistadt Reading fahren wir Richtung Westen, durch die schöne Hügellandschaft von North Wessex Downs. Südlich von Oxford besuchen wir das älteste Scharrbild Südenglands, das „Uffington White Horse", das auf einer Fläche von ca. 100 x 40 m in den Boden gescharrt wurde. Viele Legenden und Erklärungen ranken sich um diese geheimnisvolle stilisierte Pferdedarstellung. Danach geht es weiter in die stimmungsvolle Kleinstadt Wells. Die kleinste „City" Englands besitzt eine monumentale Kathedrale und die älteste Reihenhaussiedlung des Landes, die aus dem 14. Jahrhundert stammt.

2. Tag: Ausflug Cheddar Gorge - Glastonbury. Am Morgen besuchen wir Englands eindrucksvollste Schlucht, die Cheddar Gorge in den Mendip Hills. Mit fast fünf Kilometern Länge und über 100 m Höhe ist sie die größte Felsschlucht der Insel und ein geschütztes Naturwunder Großbritanniens. Zahlreiche fantastische Formen und Höhlen haben sich hier gebildet. Wir lernen die Schlucht auf einer Panorama-Wanderung kennen *(Gehzeit: ca. 2,5 Std., ca. 5 km).* Danach verkosten wir in der nahegelegene Käserei den weit über die Grenzen Englands berühmten Cheddar-Käse. Unweit von Wells liegt einer der geheimnisvollsten Orte Südenglands: Eine Tradition erzählt, dass Joseph von Arimathäa der Gründer von Glastonbury gewesen sei und sogar den Heiligen Gral hierher gebracht haben soll. Aufgrund dieser Traditionen war die Benediktinerabtei von Glastonbury im Mittelalter ein bedeutendes Pilgerzentrum. Zudem wurde hier das vermeintliche Grab des legendären König Artus gefunden. In der Zeit der Reformation ordnete König Heinrich VIII. die Auflösung und Zerstörung des Klosters an. Dennoch spürt man bis heute die Mystik des Ortes, der viele Freunde von alten Legenden und Sagen anlockt. Bei einer Besichtigung von Glastonbury darf ein Spaziergang hoch zum Glastonbury Tor nicht fehlen. Der Hügel unweit der Klosteranlage trug einst die kleine St. Michaels Kirche aus dem 14. Jh. und davor eine Kirche aus sächsischer Zeit. Heute sind nur noch die Überreste davon erhalten. Fantastisch ist jedoch die Aussicht über das legendäre Land Avalon. Am späten Nachmittag Rückkehr in unser Hotel.

3. Tag: Wells - Exmoor Nationalpark - Barnstaple. Am Weg nach Barnstaple lernen wir den Exmoor Nationalpark kennen, der im Grenzgebiet zwischen Somerset und Devon liegt. In diesem Naturjuwel treffen steile Klippen auf mystische Wälder und einsame Moore. Vor allem für Wanderurlauber gibt es hier viel zu entdecken. In Dulverton lernen wir die Exmoor Ponys, das Wahrzeichen des Nationalparks, bei einem Besuch des Exmoor Pony Centre kennen. Danach sehen wir die bekannteste Brücke des Nationalparks, die Tarr Steps, eine Clapper Bridge/Steinplattenbrücke, die über eine Länge von 55 Metern den Fluss Barle überspannt. Durch das Zentrum des Nationalparks erreichen wir den Dunkery Beachon (520 m): Wir besteigen den höchsten Berg der Region und lassen den Blick über 360 Grad schweifen. Von hier sieht man den gesamten Nationalpark bis zur Küste und vor allem ein Meer von violettem Heidekraut *(Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 4 km, ca. 200 m ↑↓).* Am späten Nachmittag besuchen wir die spektakuläre Küstenlandschaft Valley of the Rocks, bevor wir nach Barnstaple weiterfahren.

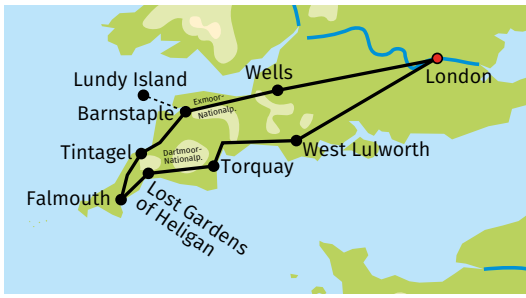
4. Tag: Ausflug Lundy Island. Heute steht uns ein besonderes Erlebnis bevor. Wir besuchen Lundy Island, „Britain's own Galapagos", wie die Briten scherzhaft meinen. Die etwas mehr als 4 km² große Insel liegt im Bristolkanal und ist heute überwiegend Naturschutzgebiet und ein besonderes Naturjuwel. Auf Lundy leben kaum Menschen. Es gibt zwar ein kleines Dorf auf der Insel, aber keine Autos. Dafür beherbergt Lundy eine besondere Fauna und Flora. Die stürmische Westküste ist zwischen April und Juli Brutstätte von zehn verschiedenen Seevogelarten, die die rauen Klippen bewohnen: Trottellummen, Dreizehenmöwen, Sturmtaucher, Tordalk, Papageitaucher... Letztere sind die bekanntesten Bewohner der Insel - sie sind die Namensgeber der Insel, auch auf den begehrten Briefmarken von Lundy sind sie seit 1937 zu finden. Die geschützte Ostküste ist Heimat von Singvögeln und seltenen Blütenpflanzen. Nach einer rund 2-stündigen Überfahrt mit dem Schiff Oldenburg lernen wir bei einer Wanderung sowohl die Ost- wie die Westküste der Insel kennen *(Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 6 km).*

5. Tag: Barnstaple - Tintagel - Bodmin Moor - Falmouth. Wir queren die Grenze zu Cornwall und fahren bis Boscastle. Das kleine Dorf an der Nordküste ist Ausgangspunkt unserer Wanderung, die uns bis Tintagel führt *(Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 8 km)* und zu den schönsten Küstenwanderungen Cornwalls zählt. Fantastisch sind die Ausblicke auf die eindrucksvolle Steilküste, besonders in der Nähe von Tintagel Castle, einer Hochburg der Artus-Sage. Hier soll König Artus in grauer und nicht belegbarer Vorzeit das Licht der Welt erblickt haben. Wir besuchen die Ruinen von Tintagel an der Küste, aber auch das Old Post Office im Zentrum des heutigen Dorfes Tintagel. Das Gebäude zählt zu den schönsten Bauwerken des englischen Spätmittelalters in Cornwall. Im nahegelegenen Bodmin Moor statten wir dem legendären Gasthaus Jamaica Inn (berühmt durch Daphne du Maurier's gleichnamigen Roman) einen Besuch ab. Danach geht es weiter Richtung Perranporth - wir sehen hier das schönste und älteste keltische Hochkreuz Cornwalls, das Saint Prian Cross.

6. Tag: Ausflug Mên-an-Tol - St. Ives. Unsere Morgenwanderung führt uns weit zurück in die Frühgeschichte von Cornwall. Der Mên-an-Tol, der „Stein mit dem Loch", ist das berühmteste neolithische Baudenk-







1 Durdle Door © Alla Tsyganova - shutterstock.com 2 The Lost Gardens of Heligan © oksanatukane - shutterstock.com

mal des Landes. Auf einer Rundwanderung sehen wir neben dem Mên-an-Tol auch einen Menhir mit Inschrift sowie einen der schönsten Steinkreise Cornwalls *(Gehzeit: ca. 2,5 Std., ca. 5 km).* Am Nachmittag besuchen wir St. Ives. Das wunderschön gelegene Seebad hat nicht nur Künstler angelockt, sondern St. Ives auch zu einem bekannten Drehohrt für Rosamunde Pilcher Verfilmungen gemacht.

7. Tag: Falmouth - Lost Gardens of Heligan - Devon Küstenwanderung bei Salcombe - Torquay. Den Vormittag verbringen wir in einem der faszinierendsten Gärten Cornwalls: „The Lost Gardens of Heligan", ein 400 ha großes Anwesen, das einen Schluchtgarten mit einem Landschaftspark verbindet. Der berühmte Gartenarchitekt Tim Smit, der das nahe gelegene Eden Project ins Leben gerufen hat, zeichnet auch für die Wiederbelebung dieses wahrscheinlich schönsten Gartens von Cornwall verantwortlich. Danach geht es nach Devon - in der Nähe von Salcombe wandern wir ein Stück den South West Coast Path, der uns schöne Ausblicke auf eine einzigartige Steilküste ermöglicht *(Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 10 km).* Weiterfahrt zu unserem Hotel in Torquay.

8. Tag: Ausflug Dartmoor NP. Heute besuchen wir den Dartmoor Nationalpark, eine der urigsten und beschaulichsten Landschaften im Südwesten Englands. Das Dartmoor ist bekannt als Schauplatz finsterer Gruselgeschichten. Hier ließ Sir Arthur Conan Doyle den Hund von Baskerville seine Opfer zu Tode hetzen. Doch bei Sonnenschein zeigen die Originalschauplätze im Hochmoor ihre ganze herbe Schönheit. Am Vormittag besuchen wir Widecombe-in-the-Moor, das schönste Dorf im Moor mit seiner berühmten „Kathedrale im Moor". Von hier wandern wir eine halbe Tagesetappe des Weitwanderwegs Two Moors Way nach Bennett's Cross und genießen den Charme dieser unvergleichlichen Landschaft *(Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 10 km).* Am Nachmittag fahren wir weiter nach Brent Tor, einem markanten Aussichtshügel, der von einer alten Kirche bekrönt wird. Den Abschluss des Tages bildet Buckland Abbey, eine ehemalige Zisterzienserabtei aus dem 13. Jh., die zu einem Herrenhaus umgebaut wurde und als Landhaus von Sir Francis Drake diente.

9. Tag: Torquay - West Lulworth - London - München/Wien - Linz. Am Ende unserer Reise durch den Südwesten von England besuchen wir die so genannte Jurassic Coast (Jura Küste) in Dorset. In der Nähe von West Lulworth befindet sich das berühmte Durdle Door, eine natürliche Felsbrücke aus Kalkstein, das zugleich das Wahrzeichen der Region ist. Am Nachmittag Rückfahrt nach London-Heathrow und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 19.30 - 22.40 Uhr) und weiter mit AIRail nach Linz (Abf.: ca. 00.00 Uhr) bzw. mit Lufthansa nach München.

Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Bus, ***Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGCW
25.07. - 02.08.2027	Dr. Franz Halbartschlager	

Flug ab Wien	€ 3.730,–
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.840,–
Flug ab München	€ 3.890,–
EZ-Zuschlag	€ 530,–

Aufgrund des frühen Abflugs muss der AIRail von Linz bereits am Vortag erfolgen. Hotel nicht inkl. (siehe Seite 119)

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
- Transfers und Rundreise mit einem englischen Reisebus mit AC
- 8 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (Englisches Frühstück und Abendessen)
- Eintritte (ca. € 255,–): Wells Cathedral, Cheddar Visitor Centre mit Kostprobe, Cheddar Gorge (Jacobs Ladder, Look Out Tower und Cliff Walk), Glastonbury Abbey, Exmoor Pony Centre, Lundy Island Schifffahrt, Tintagel Castle, Tintagel Old Post Office, Lost Gardens of Heligan, Buckland Abbey
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland" pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 170,– ab Wien, € 200,– ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung ca. € 24,-) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC

Wookey Hole	***„Wookey Hole Hotel" (ca. 3 km ins Zentrum von Wells, direkt bei den Wookey Hole Caves)
Barnstaple	***„The Barnstaple Hotel" (ca. 1 km ins Zentrum)
Falmouth	***„Penmere Manor Hotel" (ca. 25 Gehminuten zum Strand)
Torquay	***„Hampton by Hilton Torquay Hotel" (im Zentrum, ca. 800 m zum Strand)

HINWEIS: Die Wanderungen sind zwar einfach, trotzdem sind **Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich**. Auf Grund des Wetters in Großbritannien ist mit **aufgeweichten Böden oder auch nassen Steinen** zu rechnen.